

Ried



Report

Gruppenliga F-West

14. April 2012

Personalsituation etwas entspannt

Miniserie soll gegen die SpVgg Bad Homburg ausgebaut werden

Drei Spiele ohne Niederlage trotz äußerst angespannter Personalsituation – die Germania hat eine Miniserie gestartet, die heute natürlich ausgebaut werden soll. Dabei kann Trainer Taner Yalcin zwar noch nicht aus dem Vollen schöpfen, aber der personelle Engpass hat sich endlich etwas entspannt. Ausfallen werden weiterhin Florian Riegel, Felix Lange, Robin Halbow, Markus Haas neben den langzeitverletzten Marco Kahlhofen, Andy Martinovic und Andy Peter. Schade ist, dass auch Spielmacher Michael Peter für zwei Wochen ausfällt. „Bei acht nicht zur Verfügung stehenden Spielern, rede ich nicht von Entspannung, aber wir können uns dennoch gut

aufstellen“, merkt Trainer Taner Yalcin an. Im Interview mit dem Riedreport zeigt sich der Trainer sehr zufrieden mit Marc Rus, der Abwehrchef Felix Lange hervorragend vertritt. Und er sieht auch in den letzten zwei Wochen klare Fortschritte im Training, nachdem „du die ganze Rückrunden-Vorbereitung eigentlich in die Tonne klopfen kannst“. Dabei spielt er auf die extremen winterlichen Bedingungen an. „Ich habe ein Power-Trainingsprogramm zusammengestellt, das die verlorene Zeit komprimiert aufholen soll“, erklärt Yalcin. Und: „Ich hoffe, es funktioniert. Ich glaube, den Spielern macht das sogar Spaß, aber wir müssen aufpassen, dass wir nicht überziehen und dann

beim Spiel platt sind“. Zu sehen war die Wirkung des Trainings schon am vergangenen Sonntag beim Tabellenzweiten in Ober-Erlenbach. Da überraschte das Team nicht nur den Gegner mit spielerischer Überlegenheit und drei Toren. Am Schluss fehlte die Cleverness eine hochverdiente 3:1-Führung über die Nachspielzeit zu schaukeln. „So ist das im Fußball: da wird eine hervorragende Leistung über 90 Minuten schlussendlich zu einer Enttäuschung und jeder ist unzufrieden“, philosophiert der Trainer.

Doppeltes Debut im Germania-Team

Gleich zwei Spieler debütieren heute im Germania-Team. In der Winterpause stießen die Spieler Onur Cetin und Özkan Örtülü zur Germania. Weil beide im Staatsexamen steckten, konnten sie bei den ersten Spielen noch nicht mitwirken. „Onur und Özkan passen charakterlich

hervorragend zu unserem Team und sind sportlich eine Verstärkung, wenngleich noch Konditionsrückstände auf zu holen sind“, meint der zweite Vorsitzende Jens Wagner, der sich auf Empfehlung des Trainers sehr um die Spieler bemüht hatte.

Germania verlängert mit Trainer Yalcin

Die Germania stellt die Weichen für die neue Saison und hat den Vertrag mit Trainer Taner Yalcin um ein Jahr verlängert.

RR: Taner, Du hast trotz anderer Angebote keinen Zweifel daran gelassen, bei der Germania weiter zu machen. Was ist der Grund?

T.Y.: Da gibt es viele. In der kurzen Zeit, in der ich hier bin, ist mir die Mannschaft total ans Herz gewachsen. Und ich spüre, dass die Mannschaft auch mit mir zufrieden ist. Das zweite ist: Die Germania! Hier läuft doch Vieles anders als in all den Clubs, in denen ich schon war. Und das ist spannend. Mit geringen

Mitteln und eigenem Nachwuchs hat man sich in der Gruppenliga etabliert. Und noch was: Der Verein ist gut geführt und es gibt keine leeren Versprechungen. Das zeigt: Hier sind Leute am Ruder, die zuverlässig und ehrlich sind. Ich habe da schon ganz andere Sachen erlebt.

RR: Danke für die Blumen. Aber auch der Vorstand ist ja sehr zufrieden mit Deiner Arbeit und Deinem Engagement. Der Vorstand ist sich auch sicher, dass Du das Team weiter entwickeln kannst.

T.Y.: Das will ich auch und das wird auch passieren, da bin ich mir auch sicher. Die Jungs ziehen ja voll mit und die wollen auch. Wir haben in dieser Saison einfach ein unglaubliches Verletzungspech gehabt oder anderweitige Ausfälle. So konnten wir einfach das Niveau des Saisonbeginns nicht halten, geschweige denn ausbauen, so wie ich mir das vorgestellt habe. Es ist ja nicht

nur das Spiel, sondern auch im Training fehlen dann die Leute und die Weiterentwicklung kann dann einfach nicht weitergehen. Aber ich muss hier auch nochmal anmerken, dass in dieser schwierigen Phase die Zusammenarbeit mit Horst (Menje *die Red.*) und Manu (Winters *die Red.*) besonders wichtig war. Denn manchmal war das schon zum Verzweifeln. Aber gemeinsam haben wir diese Klippen einigermaßen umschifft.

RR: Noch ist die Saison nicht zu Ende.

T.Y.: Gut, es gibt eine Menge Absteiger in diesem Jahr. Aber ich vertraue der Mannschaft. Wir haben vor jedem Gegner Respekt und vor keinem Gegner Angst. Ich bin überzeugt, dass wir bei 45 plusX Punkte rauskommen werden. Aber: Jeder muss auch bereit sein, in jedem Spiel 100% zu geben. Sonst wird es eng. Aber genau in diesem Punkt habe ich großes Vertrauen in meine Spieler.

RR: Danke für das Interview.

Meisterschaftsspiel der Gruppenliga F-West
FC Germania Enkheim – SpVgg 05 Bad Homburg
Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania Enkheim I

Benning

Cetin

Rus

Ahmed

Mutaf

Binz

Schmidt

M. Lange

Örtülü

Naumann

Pagliaro

Bank: P. Halbow, Krebs, Erinc, Tomic

2. TW: Schneider

Trainer: T. Yalcin

Betreuer: R. Grebe

Das nächste Spiel bestreiten beide Teams beim FC Kalbach am nächsten Sonntag.

EINLADUNG zur ordentlichen Jahresmitglieder-
versammlung (Tagesordnung siehe Aushang Schaukasten)

Am kommenden Dienstag (16.4.) findet im Clubheim die diesjährige JMV statt. Beginn: 21 Uhr

Wahlen stehen nicht auf dem Programm.

Aber der Vorstand wird in seinen Berichten ausführlich die Pläne des Riedstadionumbaus vorstellen.

Zudem ist eine Beitragsanpassung beantragt.

Um Teilnahme aller Mitglieder wird gebeten.